



INDUSTRIE
WASSER
UMWELTSCHUTZ E.V.

**Fortbildungslehrgang
für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte,
Abfallbeauftragte sowie
Gewässerschutzbeauftragte**

staatlich anerkannt¹

**Jubiläumslehrgang
10 Jahre Fortbildungslehrgänge für Umweltbeauftragte des IWU e.V.**

Montag, 30. November 2020, 9:00 Uhr bis ca. 16:45 Uhr

Dienstag, 01. Dezember 2020, 9:30 Uhr bis ca. 16:45 Uhr

Dorint Hotel Düren
Moltkestraße 35, 52351 Düren

Veranstaltungsprogramm

Montag, 30. November 2020, 9:00 Uhr bis ca. 16:45 Uhr

Begrüßung

Matthias Simon, Vorsitzender IWU e.V. und Geschäftsführer KANZAN Spezialpapiere GmbH

Dr. Patricia Peill, MdL, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landtags Nordrhein-Westfalen: **Grußwort zum 10-jährigen Jubiläum der Fortbildungslehrgänge für Umweltbeauftragte des IWU e.V.**

Dr. Stefan Cuypers, Geschäftsführer IWU e.V.

(9:00 Uhr bis 9:30 Uhr)

1. Update Störfallverordnung

- Anpassungen BImSchG (Umgang mit Anzeigen und Änderungsanträgen)
- Aktuelles aus der KAS (KAS 18/ KAS 50/ KAS 51)
- Umsetzung TRAS 310/TRAS 320
- Einstufung von Abfällen (Arbeitshilfe MULNV NRW 06/2018)

Dipl.-Ing. Andrea Rieth, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Geschäftsfeld Anlagensicherheit /
Chemieanlagen, Köln

(9:30 Uhr bis 10:30 Uhr, inkl. Diskussion)

Pause

(10:30 Uhr bis 11:00 Uhr)

¹Für den Veranstaltungstag 30.11.2020 wurde die staatliche Anerkennung als Fortbildungslehrgang für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte beantragt. Beide Veranstaltungstage sind als Fortbildungslehrgang für Abfallbeauftragte staatlich anerkannt.

2. Grundlagen und neue Entwicklungen im Bereich der BVT-Schlussfolgerungen

- Rechtsgrundlagen
- Rechtswirkungen von BVT-Schlussfolgerungen
- Stand der Umsetzung von BVT-Schlussfolgerungen im deutschen Immissionsschutzrecht

Regierungsgewerbedirektor Dipl.-Ing. Thomas Terstappen, Bezirksregierung Köln, Dez. 53 – Immissionsschutz, Aachen

(11:00 Uhr bis 12:00 Uhr, inkl. Diskussion)

3. REACH und Störfallverordnung

- Update: Störfallrechtliche Relevanz von REACH nach der 12. BImSchV
- neue Anforderungen an die thermische Nachverbrennung

Dr. Heinz Herzog, CIS Herzog – Chemie : Innovation : Sicherheit, Herzogenrath

(12:00 Uhr bis 13:00 Uhr, inkl. Diskussion)

Mittagspause

(13:00 Uhr bis 14:00 Uhr)

4. Sanktionen im Umweltbereich am Beispiel der Anlagenänderung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

- die Anlagenänderung
- Bußgeld- und Strafverfahren
- rechtliche Entwicklungen: insbesondere das Verbändesanktionsgesetz

Dr. Karsten Keller, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, IWU e.V.

(14:00 bis 14:45 Uhr, inkl. Diskussion)

5. Einführung in die Beurteilung von Erschütterungsimmissionen

- Regelwerke: Gesetz, Verordnung und DIN
- Einwirkung auf den Menschen
- Einwirkung auf bauliche Anlagen
- typische Vorkommnisse

Regierungsbeschäftigte Inken Griepenkerl-Galoga, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Referat V-5 – Immissionsschutz bei Lärm und anderen physikalischen Einwirkungen, Düsseldorf

(14:45 Uhr bis 15:30 Uhr, inkl. Diskussion)

Pause

(15:30 Uhr bis 16:00 Uhr)

6. Grundlagen Lärmschutz

- Rechtsgrundlagen
- Vorgehensweise eines Fachbüros zur Prüfung des Vorliegens schädlicher Umwelteinwirkungen in Form von Geräuschen (Einwirkungsbereich, Immissionsorte, Vorbelastung, Irrelevanzkriterium)
- vorbeugender Immissionsschutz in der Bauleitplanung / Geräuschkontingentierung

Dipl.-Ing. Norbert Sökeland, accon environmental consultants, Köln

(16:00 Uhr bis 16:45 Uhr, inkl. Diskussion)



INDUSTRIE
WASSER
UMWELTSCHUTZ E.V.

Dienstag, 01.12.2019, 9:30 Uhr bis ca. 16:45 Uhr

1. Aktuelle Entwicklungen im Wasserrecht

- undifferenzierter Vorrang der Trinkwasserversorgung im Wasserhaushaltsgesetz und im Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen – Risiken für andere Gewässerbenutzer
- Entwurf des neuen Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen
- der neue LAWA-Mindestwasserleitfaden

Dr. Stefan Cuypers, Rechtsanwalt, Geschäftsführer IWU e.V.

(9:30 Uhr bis 10:30 Uhr, inkl. Diskussion)

Pause

(10:30 Uhr bis 11:00 Uhr)

2. Gewässerschutz im Spannungsfeld zwischen Landnutzungsänderungen und Klimawandel

- kurze Einführung in die Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels auf die Wasserwirtschaft
- Auswirkungen von Landnutzungsänderungen auf unsere Gewässer vom Mittelalter bis in die Gegenwart
- Chancen und Herausforderungen an einen nachhaltigen Gewässerschutz

Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf, RWTH Aachen University, Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Aachen

(11:00 Uhr bis 12:00 Uhr, inkl. Diskussion)

3. Neue Entwicklungen zur Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

- Stand der Novelle zur AwSV - insbesondere: Konkrete Regelungen zur Löschwasserrückhaltung
- Anforderungen und Erwartungen von behördlicher Seite
- dynamische Lösungen zur Erfüllung der Vorgaben

Dipl.-Ing. Rolf Thelen, Ingenieurbüro TUC, Aldenhoven

(12:00 Uhr bis 13:00 Uhr, inkl. Diskussion)

Mittagspause

(13:00 Uhr bis 14:00 Uhr)

4. Grenzüberschreitende Abfallverbringung

- Grundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung
- Verbringung von Abfällen der Grünen Liste
- Notifizierungsverfahren und Transportabwicklung

M.Sc. Marc Göttges, U V M Umwelt Verfahren Management GmbH, Viersen

(14:00 Uhr bis 14:45 Uhr, inkl. Diskussion)

5. Grundlagen des Abfallrechts

- Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie u.a. durch die Novelle des KrWG
- Einweg-KunststoffVO
- Abfallvermeidungsprogramm
- Recyclingquoten

Ministerialrat Dr. Andreas Jaron, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Referat Allgemeine, grundsätzliche und internationale Angelegenheiten der Kreislaufwirtschaft; Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen, Bonn

(14:45 Uhr bis 15:30 Uhr, inkl. Diskussion)

Pause

(15:30 Uhr bis 16:00 Uhr)

6. Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage – rechtliche Verantwortung und Konsequenzen bei Verstößen

- Quellen von Rechtspflichten
- Gewässerverunreinigung nach § 324 StGB, Ordnungswidrigkeitenrecht und zivilrechtliche Verantwortung
- Haftung nach dem Umweltschadensrecht

Carolin Sen, LL.M, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, IWU e.V.

(16:00 Uhr bis 16:45 Uhr, inkl. Diskussion)

Teilnahmekonditionen

Die Teilnahme an dem Fortbildungslehrgang kostet für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen des IWU e.V. 66,00 € pro Tag.

Die Teilnahme an einem ganzen Veranstaltungstag kostet für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen, die nicht Mitglied im IWU e.V. sind, pro Tag 700,00 € und für einen halben Veranstaltungstag 350,00 €. Zusammen mit der Teilnahmegebühr wird die Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe erhoben.